

Konfirmation

Nach heutigem Stand der Informationen müssen wir die Konfirmation auf einen späteren Zeitpunkt in 2020 verschieben. In einem Schreiben vom Dekan ist vom Herbst die Rede. Konfirmandenunterricht wird erst dann wieder sein, wenn unsere Konfirmanden auch wieder zur Schule gehen können. In der Kirche, unter der neunen Osterkerze, stehe die Konfirmandenkerzen. An der Kanzel sind die Steckbriefe der Konfirmanden zu sehen. Beten Sie bitte für unsere Konfirmanden und ihre Familien.



Leere Häuser

Das Corona Virus hat nicht vor Kenia Halt gemacht und die Arbeit des PLCC tiefgreifend verändert. Gleichzeitig mit uns in Bayern haben die kenianischen Schulen geschlossen. Zu diesem Zeitpunkt hatte Kenia drei getestete Fälle. (Stand 13.4.2020 – 197 Fälle). Der erste Gedanke war, alle Mädchen nach Ongata Rongai zu holen und sie dort zu betreuen. Es wäre eng geworden, aber lange nicht so eng wie in ihren Familien. Dann wurde klar, dass die Mitarbeiter, alle auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, diese nicht mehr zum Pendeln an den Arbeitsplatz benutzen können. Das Virus könnte ins Zentrum in Ongata Rongai getragen werden.

So mussten am 21.3. trotz der großen Bedenken alle Mädchen, die Angehörige haben, nach Hause geschickt werden. Eine sehr schwere Entscheidung.

Acht Mädchen und zwei Hausmütter leben nun im Notburga Haus. Der Hausmeister wohnt mit seiner Familie auf dem Gelände. Er fährt die Mütter zum Einkaufen und im Bedarfsfall die Kranken zum Arzt.

Da die Abholung der Mädchen durch ihre Angehörigen ohne Vorlaufzeit erfolgen musste, konnten auch keine Lebensmittel mit nach Hause gegeben werden. Die Erziehungsberechtigten gingen mit der Zusage, dass sie auf Nachfrage Lebensmittel bekommen würden, mit ihren Kindern davon. Die Betreuerinnen blieben mit großen Sorgen zurück. Ihre Bitte an Sie alle: „Schließen Sie die Mädchen in Ihr Gebet ein.“



Gemeindebrief

St. Laurentius Elpersdorf

Mai 2020

Keine Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen – aber unsere Kirche und Herzen sind offen!

Seit nunmehr vier Wochen ist auch unser kirchliches Gemeindeleben fast auf Null runtergefahren, wie man das jetzt so sagt. Unser Pfarramtsbüro ist dienstags und donnerstags zu den gewohnten Zeiten offen. Telefonisch ist auch Pfarrer Müller immer zu erreichen.

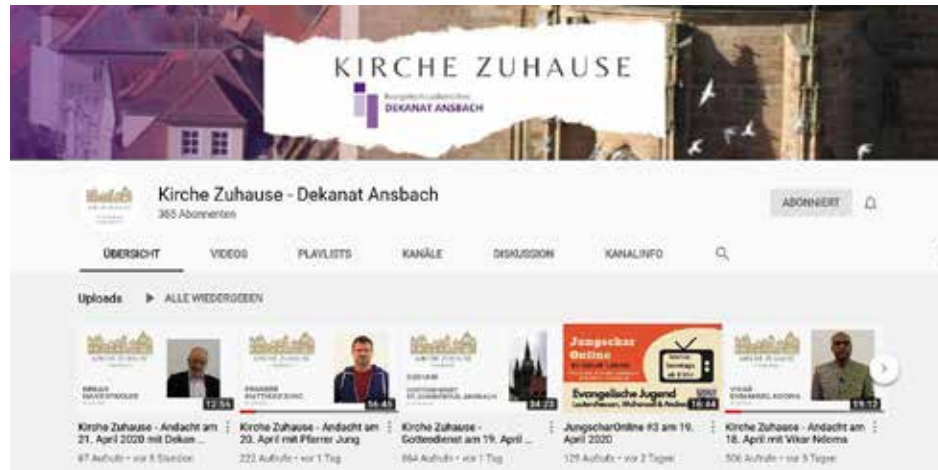
Seit Ostern ist auch unsere St. Laurentius-Kirche täglich offen. Es liegen Gemeindebriefe aus, Traktate mit guten Nachrichten und die Kirchenzeitung. So weit wie wir es mitbekommen haben, gehen Gemeindeglieder und Gäste gern in die Kirche, um sich eine Osterkerze mitzunehmen oder einfach mal ein paar Minuten still in der Kirchenbank zu sitzen. Nutzen Sie auch weiterhin diese Möglichkeit, lassen Sie sich einladen und segnen, denn Gottes Nähe erfahren wir auch besonders in dürren Zeiten.



Kirche Zuhause

Unter diesem Motto hat unser Dekanat einen YouTube-Kanal eingerichtet. Jeden Tag können Sie Andachten, an den Sonntagen auch Gottesdienste miterleben, die vorher aufgezeichnet wurden. Das Gute an YouTube ist, dass Sie auch rück-schauend alle Veröffentlichungen ansehen können.

<https://www.youtube.com/channel/UCcsvlxRChEcGWFXsazk1eCQ>



Auch auf der Homepage von Elpersdorf werden Sie über aktuelle Informationen auf dem Laufenden gehalten: <https://www.laurentius-elpersdorf.de>

Mai

Für Mai sind folgende Gottesdienste geplant, sofern sie wegen der Beschränkungen zum Corona-Virus stattfinden können. Wir informieren kurzfristig im Aushang an Gemeindehaus und Kirche und auf unserer Internet-Seite, ob und unter welchen Bedingungen die Gottesdienste stattfinden. Die geplante Jubelkonfirmation wird vorerst verschoben auf einen späteren Termin, der noch bekanntgegeben wird. Gruppentreffen finden vorerst nicht statt.

03. Mai	Jubilare	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
10. Mai	Kantate	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller gleichzeitig Kindergottesdienst
17. Mai	Rogate	09.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Sichermann
21. Mai	Himmelfahrt	10.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen (in Dombach im Loch), Pfarrer Müller
24. Mai	Exaudi	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer i. R. Käßlinger
31. Mai	Pfingstsonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller

Liebe Kirchengemeinde,



die Stelle als Pfarramtssekretärin trete ich mit großer Freude zum 1.5.2020 bei Ihnen in Elpersdorf an! Mein Name ist Janine Bayer, ich bin 39 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen beiden Töchtern (7+10 Jahre) in Herrieden. Hier übernehme ich seit mehreren Jahren viele Aufgaben in der Gemeinde und bin im Kirchenvorstand aktiv. Die Arbeit in der Kirche und der Umgang mit Menschen ist mir ein wichtiges Anliegen und Passion zugleich. Meine Freizeit verbringe ich am Liebsten mit meiner Familie in der Natur, treibe Sport, lese und nähe sehr gerne. Ich freue mich sehr, die Kirchengemeinde Elpersdorf und Sie alle möglichst bald persönlich kennen zu lernen.

Wir gratulieren

- 02.05. Schneider, Eva-Maria, Wüstenbruck 28, 73 Jahre
- 03.05. Kern, Friedrich, Laurentiusstr. 8, 82 Jahre
- 07.05. Horndasch, Heinz, Laurentiusstr. 19, 84 Jahre
- 07.05. Späth, Werner, Mittelbach 12, 72 Jahre
- 08.05. Joos, Ingeborg, Frankenstr. 34, 73 Jahre
- 13.05. Heckel, Lisette, Käferbach 8, 90 Jahre
- 14.05. Prehl, Hans Helmut, Eltwinstr. 20, 75 Jahre
- 24.05. Arnold, Friedrich, Oberdombach 10, 82 Jahre
- 24.05. Keller Hannelore, Frankenstr. 23, 73 Jahre
- 29.05. Enzner, Rosa, Mittelbach 6, 87 Jahre
- 30.05. Lang, Luise, Laurentiusstr. 12, 74 Jahre

Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab 70 Jahren. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.

Baustile und Kunstgeschichte

Seminartag für Kircheninteressierte und Kirchenführer/innen
Samstag, 20.6.2020, 10-16 Uhr,
Gemeindehaus Elpersdorf
Sie lernen wesentliche Elemente der jeweiligen Baustile wie Romanik, Gotik, Barock, u. a. kennen und können dieses Wissen mit Blick z. B. auf Ihre Heimatkirche praktisch anwenden.
Ansprechperson: Bernhard Meier-

Hüttel, Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach.
Anmeldung erbeten: Tel.: 0981-9523122, ebw.ansbach@elkb.de
Referent: OStR i.R. Horst Sprang, Schwabach
Teilnehmergebühr: 25 €, zzgl. gemeinsames Mittagessen im örtlichen Gasthof

Namen und Adressen:

www.laurentius-elpersdorf.de

Pfarrer Friedhelm Müller

Tel. 0981/46 00 24

Fax 0981/46 00 25

E-Mail: Pfarramt.St-Laurentius@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt

dienstags und donnerstags 8.30 – 12 Uhr

Sekretärin: Christa Bogenreuther

E-Mail: christa.bogenreuther@elkb.de

Kindergarten „Arche Noah“

Wendenstraße 20

Leiterinnen: Anke Tagsold / Carolin Werner

Tel. 0981/6 18 35, Fax 0981/466 28 38

www.laurentius-elpersdorf.de/kindergarten-arche-noah

E-Mail: kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Heidi Peter

Tel. 0981/6 22 09

Friedhofsverwaltung

Christa Wieserner, Tel. 0981/6 16 96

Mesnerin Christa Herrmann

Tel. 0981/6 52 12

Spendenkonto des Pfarramts

bei der Sparkasse Ansbach:

IBAN DE27 7655 0000 0008 8327 27

Kirchgeldkonto: Kirchengemeindeamt Ansbach

IBAN: DE70 76555 0000 0008 1805 98

Telefonseelsorge

0800-111 01 11 (kostenlos)

Gottesdienste und Termine:

www.evangelische-termine.de

Die Bücherei hat geöffnet:

sonntags 10 – 10.30 Uhr

mittwochs 16 – 16.30 Uhr

freitags 16.45 – 17.15 Uhr

Während der Schulferien

nur sonntags Ausleihe!



Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Elpersdorf,

Laurentiusstr. 3, 91522 Ansbach

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 14.05.2020

Der Kindergarten Arche Noah in der Covid 19 – Krise

Nach vorangegangenen Meldungen war es absehbar: Ab 14. März gilt eine Ausgangsbeschränkung. Kindergärten, Schulen und bestimmte Geschäfte werden geschlossen.

Was hat das für Folgen für unseren Kindergarten mit z. Zt. 9 Beschäftigten in Voll- bzw. Teilzeit?

Seit dem 16. März ist eine „Notgruppe“ für die Betreuung von Kindern, deren Eltern in einem „systemrelevanten“ Beruf arbeiten, geöffnet.

In unserer Einrichtung betraf das ein Kind.

In der ersten Woche musste das Personal vollständig anwesend sein. Das war „Intensivbetreuung“. Aber so blieb einmal die Zeit, Liegegebliebenes aufzuarbeiten, Büroarbeiten zu erledigen, zu putzen, Bastelarbeiten vorbereiten, Hygieneplan zu überarbeiten, Konzeption weiterzuentwickeln...

Täglich, z. T. auch stündlich, änderten sich die Informationen und Anweisungen, wir mussten telefonisch und per Mail erreichbar sein.

Ab dem 23. März wurde ein Dienstplan für die Aufrechterhaltung des Betriebes nach den neuen Anweisungen organisiert.

Der Rest des Personals hat „Homeoffice“: Fachliteratur lesen, Jahresplanung erstellen, Bastelarbeiten vorbe-

reiten, Beobachtungsbögen ausfüllen, Impulse der Fachberatung bearbeiten... Inzwischen wurden die „systemrelevanten“ Berufe erweitert und in unserer Einrichtung haben jetzt acht Kinder die Möglichkeit auf Notbetreuung.

Diese müssen, um den Schutzanforderungen gerecht zu werden, in zwei Gruppen mit jeweils 2 Personen des Personals betreut werden.

Denn auch das Personal muss die Vorschriften einhalten: Nicht mehr als zwei Erwachsene in einem Raum und Mindestabstand von 1,5 Meter (gilt nicht den Kindern gegenüber).

Die meisten Eltern nehmen dieses Angebot aber nicht in Anspruch und haben eine andere familiäre Betreuungsmöglichkeit gefunden.

Wie geht es den Kindern, die unseren Kindergarten nicht besuchen dürfen? Auch für sie ist es eine schwierige Zeit. Der Tagesablauf ist anders, sie dürfen Oma und Opa oder auch Freunde nicht besuchen. Und das alles kurz vor Ostern.

Deshalb haben wir uns entschlossen, jedem Kind sein Osternest mit einem Bastelangebot und einem Brief vorbei zu bringen (mit entsprechendem Sicherheitsabstand).

Wir gründeten eine Bären- und Igel-WhatsApp-Gruppe (Teilnahme freiwillig) und blieben somit in Kontakt mit den Kindern und Eltern.

Fast täglich bekommen die Jungen und Mädchen von uns Lieder, Rätsel,

Geschichten, Fingerspiele, Rezepte... gesendet.

Sie können uns mit Fotos, Sprachnachrichten oder Videos antworten.

Und dies mit sehr guter Resonanz.

Aber trotzdem hoffen wir, dass diese Zeit bald vorüber geht und wir uns alle gesund im Kindergarten wiedersehen.

Ihr Arche Noah Kindergartenteam

Anke Tagsold



Aufgabe: Du machst einen Spaziergang oder eine Fahrradtour? Dann komme am Kindergarten vorbei und lege deinen Namen mit Kieselsteinen vor die Eingangstür.

Das kam so gut an, dass auch vorbeikommende ehemalige Kindergartenkinder sich an der Aktion beteiligten.